

# **Der große Cholesterin-Swindel: Warum alles, was man Ihnen über Cholesterin, Diät und Herzinfarkt erzählt hat, falsch ist**

von Anthony Colpo von Kopp, Rottenburg

**Vor dem Schlucken von Chemie erst das Buch lesen**, 29. April 2011

Von

**Aurora**

Den Vorbewertern kann ich mich anschließen und teile ihre Meinung. Das Buch ist sehr ausführlich, ich habe es zwei Mal gelesen und kann nicht behaupten, dass ich alles noch abgespeichert habe. Aber, ich habe die Quintessenz daraus gezogen: Cholesterinmittel sind ein Milliarden-Geschäft für die Pharmaindustrie, und fängt man mit einem Medikament an, kommt das zweite, es folgt das dritte.

Vor kurzem habe ich das Buch zu meinem Hausarzt mitgenommen. Ich habe tiefen Respekt vor meinem Arzt, denn er ist ein Mensch, kein Kittel in Weiß, er ist ehrlich und seine Meinung bei mir geschätzt. Ich sagte ihm kurz die wesentlichen Inhalte, die ich mir notiert hatte, denn es war ja nicht endlos Zeit, um ein Buch zu besprechen. Er hörte sich die Hauptpunkte an und er gab dem Autor Recht, sagte, er nehme kein Cholesterinmittel (mein Arzt ist über 70) und ja, das Cholesterinmedikament ist eine gigantische Gelddruckmaschine.

Er sagte, Cholesterin ist in allen Zellen, die uns ausmachen. Also kann nicht etwas, was von Natur aus als Bauplan in jeder Zelle angelegt ist, auf einmal etwas Schädliches sein. Dass die Werte schwanken, ist ganz normal und es hat seinen biologischen Grund, wenn unsere Zellen entscheiden, mehr davon zu produzieren. Bitte, ich bin ein Laie, es soll sich keiner hier an meinem sehr einfachen Ausdruck stören. Auf jeden Fall ist es eher kontraproduktiv, Cholesterin zu unterdrücken als die Zellen ihren Weg gehen zu lassen. Auf jeden Fall sage ich: bevor man ein Medikament einwirft, bitte dieses Buch lesen.

**Colpo: Der große Cholesterin-Swindel**, 20. Juli 2009

Von

**Dieter Möss**

Das Hauptthema des Buches, also der "Cholesterin-Swindel" als solcher war mir aus anderen Veröffentlichungen bekannt. Dennoch finde ich das Buch überaus lesenswert. Zum einen wird - in größter Ausführlichkeit, die manchen Leser überfordern mag - gezeigt, wie "interessierte Kreise" auch die eindeutigsten Daten und Ergebnisse so hinzubiegen wissen, dass sie ins Schemen eben dieser Kreise passen. Man kann davon ausgehen, dass bei anderen Medikamenten ähnlich vorgegangen wird (Antibiotika, Blutdrucksenker usw.). Jenseits vom Cholesterin-Thema gibt der Autor kritische und nützliche Hinweise zu Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln usw. im näheren Umkreis : ASS, Vitamine, Homocystein, Ernährung, Vegetarismus, Stress.

**Erkenntnisreich und wertvoll, ohne permanent eine Meinung zu präsentieren !,**  
10. Oktober 2010

Von  
**Irina Stark**

Dieses Buch kann man wirklich dem Interessierten empfehlen zu lesen - schließlich stellen Medikamente zur Cholesterinsenkung "weltweit das meistverschriebene Medikament" dar. Sie sind sozusagen Thema einer sehr breiten Masse Menschen, und z.B. im Bezug auf Nebenwirkungen (die doch relativ umfangreich und folgenreich sind oder sein können) und - nicht zu vergessen ! - stellen sie auch eine der konstanten, riesigen Einnahmequellen für Pharma-, und auch der Ernährungsmittelbranche dar !

Viel fundiertes Wissen zusammengetragen, wurde hier hinterfragt, und z.T. in's rechte Licht gerückt, und jedem sei die Liste der Nebenwirkungen zumindest einmal "bekanntgemacht", denn nur so kann man "vorbeugen", und als Patient mitbestimmend entscheiden, über die Risiken und medizinische Wirksamkeit !

**Der große Cholesterin-Schwindel, 16. November 2011**

Von  
**Horst**

Ich bin doch sehr beeindruckt von der überaus gründlichen Recherche des Autoren. Seine Quellenangaben erstrecken sich auf über 60 Seiten dieses lesenswerten Buches. Es wäre wünschenswert, dass alle Ärzte, denen das Wohl ihrer Patienten am Herzen liegt, sich mit dem Inhalt dieses Buches auseinandersetzen würden. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass gerade in den Krankenhäusern von den Medizinern Statine mit der Gießkanne verteilt werden. Auch meine Ehefrau musste sich kürzlich von einem hier praktizierenden Hausarzt wörtlich folgendes anhören: " Wenn ich feststelle, dass sich Ihre Cholesterinwerte (LDL 230) nicht verbessert haben, werde ich Ihnen definitiv ein cholesterinsenkendes Medikament verschreiben." Wir haben daraufhin sofort den Arzt gewechselt, und zwar bevor wir dieses Buch von Anthony Colpo gelesen haben, weil wir der Auffassung sind, dass die Entscheidung, welches Gift wir zu schlucken haben, immer noch bei uns selbst liegt.

Mein Wunsch ist, dass es von vielen Menschen gelesen wird. Nur wenn sich eine große Anzahl von Patienten gegen die Pharmalobby wehrt, tritt möglicherweise ein Umdenken auch in der Schulmedizin ein.

**Der große Cholesterin-Schwindel, 17. Juni 2011**

Von  
**SelmaLi**

Bin sehr zufrieden mit dem Buch - sehr interessant!  
Habe zwar noch nicht alles gelesen aber bisher war es sehr informativ.  
Kann es weiterempfehlen